



## BESCHLUSS

- öffentlich -

A.30/206/2024

Sachvortragender	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerin Stefanie Rother	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Roland Gräfensteiner
---

**Jahresabschluss 2022 der Stadt; Entlastung und Ergebnisverwendung**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.09.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.09.2024	öffentlich	Beschluss

Ohne Debatte - Beschlussfassung mehrfach      Anwesend: 36

- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses und der Bilanz für das Jahr 2022 nach § 80 Abs. 1 KommHV-Doppik wird vollinhaltlich anerkannt. Der Beschluss zur Erledigung der einzelnen Prüfungsfeststellungen in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.07.2024 wird übernommen. Die Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten ist damit abgeschlossen.

Abstimmung: ohne Debatte – einstimmig      Anwesend: 36

- Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird festgestellt.

Abstimmung: ohne Debatte – einstimmig      Anwesend: 36

- Der Verwaltung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmung: ohne Debatte – einstimmig      Anwesend: 35  
*(Herr Oberbürgermeister Reiß hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teilgenommen.)*

- Das Ergebnis des Jahres 2022 in Höhe von insgesamt 5.086.318,54 € mit der darin enthaltenen nicht rechtsfähigen Stiftung Frieda Bauer'sche Stiftung in Höhe von 5.052,58 € wird wie folgt den Rücklagen zugeführt:

Der Ergebnistrücklage wird der Betrag von 5.086.318,54 € aus dem Ergebnis 2022 zugeführt, davon für die nicht rechtsfähige Stiftung Frieda Bauer'sche Stiftung der Betrag von 5.052,58 €, welche hierbei aufgeteilt mit 3.368,39 € der Kapitalerhaltungsrücklage und mit 1.684,19 € der Rücklage für die Erreichung Stiftungszwecks zugeführt wird.

Abstimmung: ohne Debatte – einstimmig      Anwesend: 36

.....  
Vorsitzender